Oktober-Bulletin.

Die Heimsucher - Excursionen am 1sten und 3ten Dienstag nach dem Westen, Südwesten und Süden bieten eine vorzügliche Gelegenheit für eine Reise zum Inspiziren oder Vergnügen während des Herbstes oder Winters, durch diese sich schnell entwickelnden Gegnden, wo das Land beständig im Werthesteigt.

Die billigen Ein-Weg-Herbst-Raten nach der Pacific Küste sind dieses Jahr nur bis zum 15. Oktober in Kraft. Geht früh und vermeidet das Gedränge früh und vermeidet das Gedränge für Schlafwagen-Accomodationen. Jeden Tag sind Küsten-Rundfahrt-Raten diesen Winter in Kraft; allgemeine Basis $90.00 und $15.00 mehr über Shasta.

Die täglichen Winter - oTuristen-Raten nach südlichen Resorts treten etwa am 1. November in Kraft. Diese Raten mit ihren wünschenswerthen Routen und Privilegien, zusammen mit den Freiluft- und Hotel-Attraktionen des Südens, sollten an Viele appelliren die beabsichtigen, der Rauhheit des nördlichen Winters zu entgehen.

Burlington Route

Thos. Connor, Ticket Agent. C. B. & Q.

L. W. Wakeley, Gen. Pass. Agt. Omaha.

Der beste Dienst der möglich ist,

wird von Allen gewünscht, die ein Telephon benützen und **Grand Island Telephone Co.** hat sich anerkanntermaßen das Verdienst erworben, ihre Kundschaft prompt und zufriedenstellend zu bedienen, sogut es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und Jeder der ein **Grand Island Telephon** im Hause hat, empfiehlt es. Namentlich unter unseren Farmern gewinnt das heimische Fernsprechsystem täglich größere Verbreitung und wird fortwährend um Anschluß nachgesucht von Solchen die noch nicht verbunden sind. Schließen auch Sie sich an der

GRAND ISLAND TELEPHONE Co.

Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen.

Vier Prozent Zinsen bezahlt auf Zeit-Depositen.

Kapital $100,000; Ueberschuß $100,000.

S. N. Wolbach, Präs., **J. Reimers** Vizepräs., **L. M. Talmage,** Kassirer
I. R. Alter, jr. 1ste Hülfskassirer und **S. E. Sinke** Hülfskassirer.

DIPLOMAT WHISKEY

JUST RIGHT.

Zu haben in allen erstklassigen Wirthschaften.

CLASNER & BARZEN,

Distilling and Importing Co., Kansas City, Mo.

Dr. Henry D. Boyden — Spizialist für Augen, Ohren, Nase und Hals. — Medizinische u. wundärztliche Leiden der Frauen, Brillen genau gepaßt.

Dr. Edward S. Dungan — Allgemeine Medizin — Wundarzt. Spezielle Aufmerksamkeit für Kinderkrankheiten.

DR. BOYDEN & DUNGAN

Aerzte und Chirurgen

Office Ecke Dritte und Pine
Sprechstunden 8:30 Vorm. bis 5 Nachm.
Allen Krankenrufen von Stadt oder Land wird prompt nachkommen. Telephone: Bell 1245, Independent 1245
Nachtrufe müssen bereits vorher Nachmittags gemacht werden.

An die Stimmgeber von Hall County.

Ich ersuche ergebenst um Eure Stimmen für County-Clerk bei der am Dienstag den 8. November 1910 abzuhaltenden Wahl und verspreche Euch, wenn erwählt, eine sorgfältige und sparsame Führung dieses Amtes.

Achtungsvoll
Gus. E. Neumann.

An die Stimmgeber von Hall County Nebraska.

Als ein Kandidat für die Legislatur von Hall County nehme ich diesen Weg um dei Stimmen der Leser des „Anzeiger Herold" zu erbeten. Ich stehe absolut auf der demokratischen Platform, bin gegen County-Option oder irgendwelche andere Gesetzgebung die zu Prohibition führt oder danach lehnt und bin für Verlegung des Kapitals und werde Alles thun was in meinen Kräften steht, wenn erwählt, diese Frage vorzulegen. Thomas F. Costello.

John Leo Cleary

jetziger County-Anwalt und Kandidat für Wiederwahl auf dem demokratischen Ticket, ist der Sohn einer unserer alten Bürger und Geschäftsleute, James Cleary. Er ist hier geboren und erzogen und allgemein bekannt und beliebt als tüchtiger, zuverlässiger junger Mann und wird, wenn wieder erwählt, das Amt des County Anwalts zu bester Zufriedenheit ausfüllen.

Meine Interessen sind mit denen Hall County's auf des Engste verknüpft und werde ich stets mein Mög knüpft und werde ich stets mein Möglichstes thun, die Bürger unseres Gemeinwesens zu vertreten.

Achtungsvoll
John L. Cleary.

Haus, Hof und Land.

Eisenblech zu putzen. Man mischt Holzasche mit gewöhnlichem Oel zu einem Brei, bedeckt damit das Geschirr und reibt mit einem wollenen Lappen nach. Es wird wie neu.

Beim Kochen von Gelee wird das Erstarren des Fruchtsaftes beschleunigt wenn man nicht gleich allen zur Masse nöthigen Zucker in den Saft schüttet, sondern die zweite Hälfte erst in die schon kochende Masse schüttet.

Ein älteres Huhn wird ganz weich und zart, wenn man es nach dem Zurechtmachen außen und innen mit allerbestem Olivenöl einreibt und so 12 bis 24 Stunden stehen läßt. Es ist dann keine längere Kochzeit als bei jungen Thieren nöthig.

Schwaben, auch Russen oder Küchenkäfer genannt, vertilgt man am besten durch eine Mischung von zwei Theilen Borax mit einem Theil Salizylsäure. Das Pulver, das man in der Apotheke herstellen läßt, streut man überall dorthin, wo man das Ungeziefer bemerkt, auch in alle Löcher und Schlupfwinkel.

Pufferchen. 2 ganze Eier rührt man mit 2 gehäuften Eßlöffeln voll Zucker dickschaumig, gibt ½ Pfund gesiebtes, etwas erwärmtes Mehl dazu, verlesene Korinthen und aufgelöste Hefe. Gut vermischen und aufgehen lassen. Dann in die mit Backfett bestrichene Pfanne thun und zweiseitig backen lassen. Warm mit Fruchtsaft auftragen.

Kürbisgemüse. Ein Kürbis wird geschält, ausgehöhlt und in Stücke geschnitten. Diese werden in sprudelndem Salzwasser gar gekocht und auf ein Sieb gethan. Dann macht man eine weiße Buttersauce (2 eiergroße Stücke Butter und das nöthige Mehl), giebt reichlich Dill hinein und läßt die Kürbisstücke kurz darin aufkochen.

Messing- und Kupfergeräthe blank zu reiben. Für Küchengeräthe wird als Putzmittel folgende Mischung empfohlen: Man mische Salz, Mehl, Milch und Essig zu gleichen Theilen untereinander und reibe damit das Metall ab. Dann wird mit feinem, weißem Sand nachgescheuert und mit heißem, klarem Wasser abgespült. Man lasse die Metallgefäße nach dem Abtrocknen noch einige Zeit an der Sonne oder der heißen Herdstelle nachtrocknen.

Eingemachte Birnen. Man kocht die Früchte, die nicht ganz ausgereift zu sein brauchen, so lange, bis sie von einer Nadel ganz leicht zu durchstechen sind, hebt sie aus dem Wasser und legt sie beiseite. Nun kocht man in dem Wasser auf jedes Pfund Birnen 1 Pfund Zucker klar, den man gut ausschäumt, und wenn er zu spinnen anfängt legt man die Birnen hinein, läßt sie mehrmals aufstoßen, hebt sie heraus, legt sie in die Gläser, dickt den Zucker noch ein wenig ein und füllt ihn über die Früchte. Nach dem Erkalten mit Pergamentpapier zubinden.

Zur Pflege des Beerenobstes. Weder im ländlichen Hausgarten, noch im kleinen Gärtchen des Städters fehlt wohl der Beerenobststrauch. Trotzdem jeder aus seinen Früchten erfrischende Säfte und Zuspeisen kennt und liebt, so erfährt er doch eine stiefmütterliche Behandlung. Durch einen reichlicheren Ertrag an vollkommeneren Früchten werden sie größere Sorgfalt und Pflege belohnen. Ich habe während meiner Praxis nur zu oft Gelegenheit gehabt, zu beobachten, wie wenig Werth auf sachgemäße Pflege dieser werthvollen Sträucher gelegt wird. Schon bei der Pflanzung muß angefangen werden, durch tiefes Rigolen und Einbringen von den in Haus und Küche gewonnenen Abfällen, die mit Erde vermischt als Kompost bezeichnet werden, den neugepflanzten Sträuchern einen geeigneten Nährboden zu geben. Häufig findet man auch die Beerensträucher in vielen Exemplaren zusammengedrängt. Man sollte die Büsche 6 bis 7 Fuß weit auseinander pflanzen. Ein weiterer Fehler wird oft bei der Düngung gemacht. Man erinnert sich ihrer erst zu Beginn der Vegetationsperiode, und doch ist die beste Zeit zur Düngung der Herbst, der Winter und das zeitige Frühjahr. Als Düngung ist Rindviehdung oder Kompost zu verwenden, um gute Erfolge zu erzielen. Auch ist während der Wachsthumszeit mit im Wasser aufgelöstem Kuhdung nachzuhelfen, aber auch andere Dungstoffe haben gute Wirkung. Während der Vegetationszeit, wenn trockene Witterung ist, sollte auch durchdringend und oft wiederholt bewässert werden, besonders in der Blüthezeit und zur Zeit des Fruchtansatzes, man wird dann nicht so oft über Abfallen der Blüthenstände und Früchte zu klagen haben und den Ertrag sichern. Weitere Pflege ist den Sträuchern im Sommer nicht angedeihen zu lassen, und im Winter ist der Schnitt auf Ausschneiden alten beständigen und zu dicht stehenden Holzes zu beschränken.

Milchreis wird feiner und wohlschmeckender, wenn man ihn kurz vor dem Anrichten mit dem steif geschlagenen Schnee einiger Eiweiß vermischt.

Kürbis in Zucker und Essig. 1 Pfund geschälter und in beliebige Stücke geschnittener Kürbis wird mit einigen Klauen Ingwer 24 Stunden in Weinessig gelegt. Darauf läutert man 1 Pfund Zucker mit etwas Wasser bis zur Perle und kocht den Kürbis darin, bis er klar ist, schmeckt die Sauce mit Zitronenöl oder frischem Zitronensaft ab und nimmt den Kürbis heraus, den man sogleich in Gläser schichtet. Der Saft muß noch lange einkochen und wird dann kochend über die Fruchtstücke gegossen. Er muß über denselben stehen. Die Gläser verschließt man gut und hebt sie auf.

Wie man in alte Rahmen neue Bilder einsetzt.

In vielen Familien finden sich alte Bilder, die im Laufe der Zeit durch Rauch, Staub usw. unscheinbar geworden sind, und wenn sie nicht vielleicht aus Pietät in irgend einem Raume unbeachtet hängen bleiben, so wandern sie sicher in die Rumpelkammer. An den an und für sich oftmals ganz werthlosen Blättern ist ja auch nichts aufzuheben, aber um die Rahmen, besonders wenn es sich um solche massive Holzrahmen handelt, wie sie früher viel gebräuchlich waren, ist es wirklich schade. Mit wenigen Auslagen kann man dem alten Rahmen eine neue Politur geben lassen, falls es nöthig ist, und mit einem neuen Kunstblatt geschmückt verschönt er wieder unser Heim.

Das Einsetzen des neuen Blattes nimmt man in folgender Weise vor: Man durchschneidet mit einem scharfen Messer die Papierverkleidung auf der Rückseite des Rahmens, und zwar an der Stelle, wo diese Bild und Rahmen miteinander verbindet. Nun wird man bemerken, daß das Bild, bezw. ein zum besseren Halt darüber gelegtes Stück Pappe, durch einige dünne, quer an der Innenseite des Rahmens angebrachte kleine Nägel fest auf das Glas gedrückt ist. Diese kleinen Stifte kann man leicht mit der Messerspitze zurückbiegen und die Pappe sowie Bild und Glas lassen sich nun ohne Mühe herausheben. Rahmen und Glas werden nun sowohl auf der Innen- als auch auf der Außenseite sorgfältig gereinigt. Darauf legt man zuerst wieder das Glas in den Rahmen, dann das der Größe des Rahmens genau entsprechende Kunstblatt, das man eventuell vorher zurechtschneiden muß, darüber, dann das Stück Pappe. Nun werden die im Rahmen gelassenen kleinen Nägel wieder in ihre ursprüngliche Lage zurückgebogen und fest angedrückt, damit die Einlage des Rahmens fest an dem Glas und dieses selbst wieder fest an dem Rahmen anliegt. Zuletzt schneidet man aus einem glatten, sauberen Packbogen ein der Größe des Rahmens entsprechendes Stück Papier, jedoch so, daß es ungefähr ½ Zoll kleiner ist als der Rahmen selbst, befeuchtet es gleichmäßig mit einem dünnen Leim und verkleidet damit die Rückseite des Bildes. Soll das Format des Rahmens geändert, also ein seitheriges Querformat zum Längsformat gemacht werden, so wird die am Rahmen befestigte Oese zum Aufhängen einfach versetzt. Auf diese Weise kann man manches Kunstblatt vor dem Verderben erretten, ohne einen Cent Kosten einrahmen und Freude daran haben.

Blumenkohl für den Winter aufzubewahren.

Im Herbst hat die Hausfrau vielfach Gelegenheit, den stets beliebten und sehr gesunden Blumenkohl zu billigem Preise zu erstehen, wenn sie gleich eine größere Anzahl Köpfe kauft. Diese günstige Gelegenheit lassen sich aber viele Hausfrauen entgehen, weil sie fürchten, daß der Blumenkohl sich nicht hält. Wird er jedoch richtig aufbewahrt, so hält er sich bei nur einigermaßen gutem Keller oder kühler Speisekammer viele Wochen, selbst Monate frisch. Die richtige Aufbewahrungsweise ist folgende: Nachdem man beim Einkauf darauf geachtet hat, nur recht feste, tadellos weiße Blumenkohlköpfe, die noch ihre langen grünen Blätter besitzen, zu erwerben, bedecke man die weiße Rose mit sauberem Seidenpapier und binde die grünen Blätter recht dicht und fest über der Rose zusammen. Dann tauche man die Stiele in erwärmten, flüssigen Schellack, wie man ihn zum Verkapseln der Weinflaschen verwendet, schlinge nach dem Erstarren des Schellackes einen festen Bindfaden um den Stiel und hänge die Blumenkohlköpfe, die Rosen nach unten, an einem kühlen, trockenen, luftigen Orte freischwebend auf. Eine luftige Bodenkammer ist dem Keller vorzuziehen. Andere Kohlköpfe halten sich am besten auf einem Lattengestell, wo sie die Luft auch von unten umstreichen kann. Zu beachten ist noch, daß weder die Blumenkohlköpfe noch die anderen Krautköpfe sich gegenseitig berühren dürfen.

Die Ursache vieler plötzlicher Todesfälle.

Es existirt eine Krankheit im Lande, die wegen ihrer Täuschung sehr gefährlich ist. Viele plötzliche Todesfälle sind ihr zuzuschreiben — Herzleiden, Lungenentzündung, Schlagfluß sind das Resultat von Nierenkrankheit. Läßt man Nierenkrankheit fortschreiten, dann werden die Körperorgane durch das giftige Blut, das durch Nierenkrankheit erzeugt wird, langsam angegriffen, Blasenkatarrh, brauner Satz oder anderer Bodensatz im Urin, Kopfweh, Rückenschmerzen, Schwindel, Schlaflosigkeit, Nervosität sind die Folgen und die Nieren selbst werden zerrüttet und verschwinden Zelle für Zelle. Blasenleiden ist die Ursache erkrankter Nieren und diesem Leiden ist am schnellsten abzuhelfen, indem man die Nieren in gesunden Zustand versetzt. **„Swamp-Root"** (Sumpf-Wurzel) lindert den Wasserdrang und brennendes Wasserlassen, und verhindert das oftmalige Wasserlassen bei Tag und während der Schlafzeit. Die milde und sofortige Wirkung von „Swamp-Root", die wunderbare Nieren-Arznei, ist schnell bemerkbar. Sie hat die höchste Stufe erreicht, weil sie die anerkannt heilbringendsten Eigenschaften besitzt. Eine Probe wird jeden davon überzeugen.

„Swamp-Root" ist angenehm zu nehmen und in allen Apotheken in 50 Cent und 1 Dollar Flaschen zu haben. Eine Probeflasche und ein Buch, das Alles besagt, wird Ihnen auf Anfrage portofrei zugeschickt. Schreiben Sie an Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y. Erwähnen Sie auch, diese liberale Offerte in diesem Blatte gelesen zu haben. Merken Sie sich den Namen „Swamp-Root" und lassen Sie sich vom Verkäufer anstatt „Swamp-Root" nichts anderes anbieten—thun Sie das, dann werden Sie enttäuscht sein.

Ernst Gumprecht,

Kontraktor und Baumeister.

Alle in das Baufach schlagenden Arbeiten werden bestens ausgeführt zu den möglich niedrigsten Preisen.

Wenn Ihr bauen wollt, laßt mich Pläne und Kostenanschläge machen. Telephon: Bell Cedar 4134.

Dr. J. LUE SUTHERLAND,

Arzt und Augenarzt,

Brillen eine Spezialität.
Office im Alexander Gebäude.

Dr. Oscar H. Mayer

Deutscher Zahnarzt

Hedde Gebäude Phone L 51

FRALICK - GEDDES CO.,

Leichenbestatter,

315-317 West Dritte Straße. Telephone, Tag oder Nacht, Bell 590, Independent 444. Privat-Ambulanz.

J. A. Livingston, Begr.-Direktor.

W. H. Thompson,

Advokat und Notar

Praktizirt in allen Gerichten.

Grundeigenthumsgeschäfte und Collektionen eine Spezialität.

2ter Straße Cash

Grocery

Bezet Brand Edamer Käse
Camembert Käse
Edelweiß DeBrie Käse
Rezel Roquefort Käse
Neufchatel Käse
Pimento-Geschmack Käse
Saratoga Chips
Gemüse - Speise
Krabben-Fleisch
Sardinen, importirte und einheimische
Importirte Anchovis
Marinirte Häringe
Importirte Frankfurter Wurst
Fisch-Ballen
Makrelen in Gelee
Tuny-Fische in Tomato-Sauce.

Prompte Ablieferung
nach irgend einem Theil der Stadt.

Telephone: Bell, Black 409 / Independent 409

WM. VEIT

Versucht

Dr. J. H. MEYERS

Plattdeutschen Zahnarzt

Neues Dolan Gebäude, - - Grand Island.

„THE VIENNA"

Restauration und Bäckerei . . . . .

HENRY SCHUFF, Eigenthümer.
111 Nord Locust Straße.

Reguläre Mahlzeiten 25 Cents.—Frühstück von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mittagessen von 11 bis ½5 Uhr — Abendessen von 5 bis 9 Uhr. Außerdem Mahlzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Preisen, je nach der Bestellung von 10c und 15c an aufwärts. Kommt herein und besucht mich.

R. EBBITT, A. A. ANDERSON,

Thierärzte.

Hülfs-Staatsthierärzte

Füllen kastrirt für $1.50 jedes

Automobil wo nöthig. Hospital 416 West 3te Straße, hinter Johnson's Schmiede

Bell Phone Black 82, Independent 258 — Grand Island, Neb

Dr. A. H. FARNSWORTH,

Arzt und Wundarzt,

Office im Independent Gebäude.

Deutsche Bäckerei

von Albert G. Lustig.

Alle Arten Bäckereiwaaren in vorzüglicher Qualität.

Alle Aufträge prompt ausgeführt.

419 W. 3. Straße. Telephon Bell B276

Für gute Backwaaren geht nach der **deutschen Bäckerei.**

Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack!

Das sind die Eigenschaften die man findet in

Dick & Bros. Quincy Bier

welches unübertreiflich ist in **jeder** Beziehung und sich infolgedessen der allgemeinen Kennerschaft eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

J. J. KLINGE, 214 West dritte Straße, Grand Island, Nebraska,

(Telephon: Independent, 213) Agentur für den ganzen Theil des Staates, führt Bestellungen für Faß- und Flaschenbier in **großen** oder **kleinen** Quantitäten für Nah und Fern **prompt** aus.

.. Abonnirt auf den Anzeiger! ..

Storz

MALT EXTRACT

A delicious liquid food and tonic
Endorsed by 800 physicans
Sold by all leading druggists
STORZ MALT EXTRACT DEPT. OMAHA, NEB.